Pokémon - Die Hoenn-Abenteuer

Road to be a Pokémon Master

Von Takeya-kun

Episode 103: Schlacht im Regen

Takeshi, Jeff und Kira ist es mit der Hilfe von Shio und Yuji von der Pokémon Force gelungen, den gefangenen, unschuldigen Zivilisten im Klima-Institut zu helfen, und Team Aqua in die Flucht zu schlagen. Somit konnten sie gerade noch verhindern, dass Team Aqua sich das seltene Pokémon Formeo unter den Nagel reißt, welches das Klima in weitreichendem Maße verändern kann. Nachdem Takeshi und Shio zusammen die Vorsitzende von Team Aqua, Kordula, besiegt hatten, schwor diese, bevor sie das gestohlene Formeo zurückgab, dass dies längst nicht die letzte Aktion von Team Aqua gewesen sei. Obwohl Takeshi dem Forschungsleiter des Instituts das Formeo wieder zurückgeben wollte, bestand dieser aus Dankbarkeit darauf, dass Takeshi es behält.

Nachdem unsere Freunde schließlich das Klima-Institut verlassen hatten, forderte Shio Takeshi erneut zu einem Zweikampf heraus. Nun stellt sich die Frage, ob die Rivalität zwischen ihnen durch einen fairen Sieg von einem der beiden beendet werden kann.

Noch standen sie sich im prasselnden Regen gegenüber, während sie sich ernst ins Gesicht sahen. Moorabbel und Scherox, die sich mit Ausnahme des Kampfes am Schlotberg sonst immer gegenüberstanden, schauten sich kampfeslustig an und bereiteten sich bereits mental auf den Kampf vor.

Yuji, der noch bei Takeshi, Jeff und Kira herumstand, rannte nun schnell einige Meter nach vorne, um sich neben Shio zu stellen.

Während Shio Takeshi ernst ansah, sagte er: „Takeshi...Du kennst unsere Ziele. Und ich weiß, dass du der letzte wärst, den wir von unserem Ziel, der Rassentrennung von Menschen und Pokémon, überzeugen könnten. Aber ich kämpfe auch nicht aus diesem Grund gegen dich. Abgesehen von Tojo bist du der ebenbürtigste Gegner, den ich jemals in meinem Leben gehabt habe. Ich trete aus reiner Freude am Kampf gegen dich an, weil ich dich ausstechen will. Ich will besser sein als du und im Kampf an meine Grenzen stoßen. Früher wollte ich immer die Nummer 1 in Hoenn werden, aber Tojo und du, ihr habt mir gezeigt, dass andere sehr wohl genauso stark sein können. Trotzdem...Ich fühle mich, als hätte ich meine Ehre verloren, seit ich das erste Mal gegen dich unentschieden gekämpft habe. Das ist für mich nicht zufriedenstellend und noch weniger für meinen Vater, der große Stücke auf mich hält. Ich will dich nur besiegen, um wieder mit mir selbst ins Reine zu kommen und mir selbst beweisen zu können, dass ich stark bin. Wenn ich dich besiegt habe, werde ich stärker als je zuvor

sein und unserer Organisation noch bessere Dienste als früher leisten können.“

Takeshi sah Shio daraufhin ganz widerspenstig an und meinte ratlos: „Tse...Wann hörst du endlich damit auf, Shio? Merkst du nicht, dass es falsch ist, was dein Vater tut? Er ist als Pokémon-Trainer gescheitert und will dafür die ganze Welt bluten lassen...Ist es das, was du wirklich willst? Jeder, der Pokémon so sehr liebt, wie du und ich, soll eines Tages nicht mehr in der Lage sein, mit diesen wunderbaren Wesen zusammen zu leben? Tut mir Leid, aber ich nehme dir nicht ab, dass du das willst.“

Infolgedessen ballte Shio vor Wut seine Fäuste und erwiderte verbissen: „Rrhh...Und ob ich das will. Durch diese grausame Welt voller arroganter Trainer, die meinen Vater gedemütigt und in den Dreck gestoßen haben, habe ich für so lange Zeit auf meinen Vater verzichten müssen. Wenn nicht die anderen schuld sind, wer soll es dann sein?“

Mit einem Lächeln, das absolute Gewissheit ausstrahlte, stellte Takeshi daraufhin klar: „Hehe...Ganz einfach. Dein Vater selbst. Er schafft sich in seinem Zorn Feinde, die gar keine sind. Es ist nur purer Neid und die Wut, die ihn anscheinend anstachelt. Und ich kann das persönlich nicht nachvollziehen...Im Gegenteil. Ich achte dich wirklich sehr, Shio, weil du ein so begabter Trainer bist. Aber auf der anderen Seite finde ich dich einfach nur lächerlich, weil du dein Talent für so lächerliche Zwecke verschwendest. Wach endlich auf, Shio!“ „Rrhh...Erspar mir deine Ratschläge, Takeshi! Kämpfe lieber! Los, Scherox! Du bist dran! Damit die Leute auf der Welt in Frieden leben...“, keifte Shio nun total stur zurück und zeigte dann energisch auf Takeshi, woraufhin sich sein Scherox mit selbstbewusster Körperhaltung vor ihn stellte und sagte: „Scheee! Scherox!“

Takeshi guckte daraufhin ganz verbissen, während er leise murmelte: „Gh, gh...Warum, Shio? Na gut...Er muss wissen, was er tut! *lautstark* Okay, du willst es so. Moorabbel, mein Freund. Denen zeigen wir's. Alles klar?“

Moorabbel sprang nun energisch vor Takeshi und lächelte seinen Gegnern frech ins Gesicht, während es Takeshi mit seiner rechten Hand seinen nach oben stehenden, als Siegeszeichen zu deutenden Daumen zeigte und sagte: „Moor...Abbel, Moorabbel!“

Kira sagte nun auf beruhigende Weise zu Takeshi: „Hey...Bleib cool, wie immer! Okay? Lass dich nicht von ihm einschüchtern! Das ist nur das, was er will.“ „Kämpfe, wie du es sonst auch tust! Der Typ kann dich nicht schlagen. Nicht mit der Einstellung. Verlass dich drauf, Takeshi!“, bekräftigte Jeff Kira noch zusätzlich, woraufhin Takeshi den beiden zunickte und lächelnd sagte: „Hehe...Danke, Freunde. Ich versuche mein Bestes. *lautstark* Bereit, Shio? Lass uns anfangen! Moorabbel, setz die Aquaknarre ein!“

Moorabbel sprang daraufhin in die Luft und öffnete seinen Mund. Nachdem es lautstark „Mooooor!“ geschrien hatte, kam aus seinem Mund ein gewaltiger Wasserstrahl herausgeschossen, der mit hohem Tempo auf Scherox zuflog. Ganz cool entgegnete Shio diesem Befehl: „Flieg nach links! Und dann verpass ihm eine Metallklaue!“

Scherox begann nun, sehr schnell mit seinen Flügeln zu schlagen. Es ließ die Aquaknarre zunächst ganz nah heran kommen, wich aber der Attacke im letzten Moment mit einer blitzschnellen Bewegung nach links aus und flog dann rasend schnell auf Moorabbel zu. Völlig perplex brach Moorabbel die Attacke ab und schrie dabei: „ABEL? Moor, Moorabbel!“

In Windeseile war Scherox durch seine hohe Initiative bei Moorabbel angekommen und holte mit seiner rechten Klaue zum Schlag aus. Zuerst begann seine Klaue, ganz

hell zu leuchten, bis es Moorabbel schließlich mit voller Kraft damit ins Gesicht schlug. Geschockt und schmerzerfüllt fiel Moorabbel mit einer dicken Backe zu Boden, was bei Takeshi Schrecken hervorrief, weswegen er ziemlich besorgt rief: „Ahhh! Moorabbel! Hey, mein Freund! Ist alles in Ordnung mit dir?“

Moorabbel lag zwar am Boden, ging aber recht schnell in eine Sitzstellung über und rieb sich mit der rechten Hand an der Stelle, gegen die Scherox geschlagen hatte. Dabei lächelte es seinem Gegner trotzdem frech ins Gesicht, was Shio wütend machte. „Rrhh...Wieso grinst es so?“, fragte er zurecht ziemlich gereizt, „Das wird ihm gleich vergehen. Noch mal Metallklaue!“ Scherox schlug nun mit einer schnellen Bewegung noch einmal zu, doch Takeshi reagierte schnell und rief: „Fang seine Klaue mit beiden Händen ab!“

Scherox schlug nun zu, doch Moorabbel hielt seine Klaue noch in der Luft mit beiden Händen von außen fest. Shio grummelte aufgrund dessen ziemlich verbissen „Gh, gh...Mist!“, während Takeshi höchst zufrieden rief: „Haha! Sehr gut, und jetzt verpass ihm einen Schlag mit deinem Schwanz!“

Moorabbel, das sich mit beiden Händen an Scherox' Klaue festgekrallt hatte, nahm nun Schwung und schleuderte sich, indem es die Klaue wieder losließ, genau vor Scherox, wo es dann mitten in der Luft eine elegante Drehung vollzog, die zur Folge hatte, dass Scherox Moorabbels Schwanz mitten ins Gesicht bekam und zu Boden geschleudert wurde, wobei es schmerzerfüllt „Scheeeee!“ schrie.

„Rrhh...Nicht schlecht, Takeshi. Aber so kriegst du uns nicht.“, meinte Shio nun nur mäßig beeindruckt, worauf Takeshi mit einem selbstbewussten Lächeln erwiderte: „Hehe...Ach ja? Ich kann auch anders. Moorabbel, setz Schaufler ein!“

Moorabbel sprang nun erneut in die Luft und richtete dann beim Herunterfallen seine Arme und seinen Kopf dem Boden entgegen. Dadurch bohrte es sich regelrecht in den Boden und verschwand innerhalb kürzester Zeit darin. Scherox stand unterdessen langsam wieder auf, während es sich fragend nach Moorabbel umschaute. Auch Shio lugte in jede Richtung, um eventuell irgendetwas von Moorabbel ausfindig machen zu können.

„Bleib konzentriert! Es kann immer und überall wieder auftauchen.“, gab er Scherox dabei einen wichtigen Rat, welches sich immer noch konzentriert umschaute, zum Teil aber auch nervös, bis Takeshi plötzlich lautstark „Jetzt!“ rief. Daraufhin brach der Boden unter Scherox' Füßen auf und Moorabbel kam mit einer schnellen, heftigen Bewegung von unten nach oben gesprungen und rammte Scherox dabei so hart, dass es ganz gerade nach oben in die Luft geschleudert wurde. „Scheerooox!“, schrie es dabei vor lauter Schmerz, während Shio ziemlich überrascht und schockiert zugleich rief: „Ahhh! Scherox, neeeiin!“

Takeshi zeigte unterdessen auf Scherox und stellte deutlich klar: „Wir müssen sofort nachlegen! Verpass ihm eine Schädelwumme, Moorabbel!“

Moorabbel sprang nun mit einem großen Satz vom Boden ab, während es eine weiße Aura umgab. In hohem Tempo flog es immer weiter nach oben auf Scherox zu, welches sich noch vor Schmerz an den Bauch fasste. Mit einem weit aufgerissenen Mund und einem zornigen Blick schrie Shio nun: „Das ist unsere Chance. Fang es noch in der Luft ab, und zwar mit der Nadelrakete! So läuft es ins offene Messer. Attacke, Scherox!“

Scherox bremste seinen Flug nun ganz unerwartet ab, indem es mit seinen Flügeln schlug, sodass es auf einer Stelle in der Luft schwebte. Seine beiden Klauen richtete

es anschließend geöffnet nach unten, wo Moorabbel herannahte. Nun schoss Scherox Unmengen von spitzen Nadeln nach unten, denen Moorabbel nicht mehr ausweichen konnte, weil es in vollem Flug nach oben war und somit keinen Schutz hatte. Völlig geschockt guckte Moorabbel den herannahenden Nadeln entgegen und schrie: „Aabee! *schmerzerfüllt* Mooooor!“

Moorabbel wurde nun mitten in der Luft von den zahlreichen Nadeln getroffen, sodass seine Schädelwummen-Attacke gestoppt wurde. Es befand sich durch die heftige Attacke, auf die es nicht vorbereitet war, nun mitten im Flug nach unten und prallte nach kurzer Zeit hart auf dem Boden auf, weswegen Takeshi völlig beängstigt schrie: „Neeiii! Moorabbel! Ist dir was passiert?“

Moorabbel zuckte, während es am Boden lag, doch Shio wollte die Situation eiskalt ausnutzen und rief daher: „Scherox! Verpass ihm die härteste Metallklaue, die du drauf hast! Und zwar mitten in den Bauch! Keine Gnade!“

Scherox schlug nun wieder schnell mit den Flügeln, um sich in Bewegung zu setzen. Es flog steil nach unten und holte mit seiner rechten Klaue, die zu leuchten begann, zum Schlag aus. Als es unten angekommen war, schaute Moorabbel Scherox mit offenem Mund und einem entsetzten Blick entgegen, bis Scherox Moorabbel dann gewaltsam seine Metallklaue in den Bauch rammte. Moorabbel's Bauch wurde aufgrund dessen regelrecht eingequetscht, sodass der Boden unter Moorabbel Risse bekam und nach unten gedrückt wurde. Moorabbel spuckte dabei vor lauter Schmerz und schrie: „Aabee! Mooooooooor!“ Vollkommen entsetzt rief Takeshi daraufhin: „Ahhhhh! MOORABEL!“

Nachdem Scherox von Moorabbel abgelassen hatte, flog dieses durch den Effekt des Aufpralls, der es nach unten geschlagen hatte, nun wieder um einige Zentimeter nach oben. Shio zeigte nun entschlossen auf Moorabbel und rief: „Los, verpass ihm mit deiner Stahlflügel-Attacke den Gnadenstoß!“

Scherox' Flügel fingen anschließend an, ganz hell zu leuchten, bis sich Scherox schließlich umdrehte und Moorabbel mit seinen Flügeln einen harten Schlag verpasste, sodass dieses bis auf wenige Zentimeter vor Takeshis Füße geschleudert wurde und auf dem durch den Regen durchnässten, matschigen Boden aufprallte.

Erschöpft lag es nun am Boden und ächzte erschöpft „Moor...Moor...Abbel...“, während Takeshi ziemlich besorgt sagte: „Moor...Moorabbel? Was ist mit dir? Komm schon...Wir dürfen nicht verlieren! Du weißt doch, wer unser Gegner ist. Bitte, tu's für mich! Kämpfe! Kämpfe, Moorabbel! Ich vertraue auf dich.“

Shio ballte unterdessen siegessicher die Fäuste und rief voller Zuversicht: „Ha! Du kannst so viel Vertrauen zu deinem Moorabbel haben, wie du willst, Takeshi. Es wird dir rein gar nichts nützen. Diesmal seid ihr einfach nicht gut genug. Ihr habt euch zwar gut geschlagen, aber es reicht nicht. Scherox und ich haben seit dem letzten Mal verdammt hart trainiert. Und deshalb zeigen wir dir mal, wie man so einen Kampf zu Ende bringt. Scherox, los! Setz Schwerttanz ein!“

Scherox legte nun seine Arme ganz nah an seinen Oberkörper an und begann, sich auf einer Stelle immer schneller im Kreis zu drehen. Moorabbel krümmte sich unterdessen immer noch vor Schmerz am Boden und versuchte, mit seinen Händen den richtigen Halt zu finden, um langsam aufstehen zu können. Takeshi motivierte es dabei immer wieder: „Moorabbel! Du schaffst das. Ich glaube an dich. Gemeinsam können wir das packen, und wenn die zwei noch so stark sind. Uns können sie nicht schlagen. Ich weiß, dass du es kannst.“

Moorabbel drückte sich allmählich mit den Armen vom Boden ab, sodass sein Oberkörper schon ein wenig aufgerichtet war. Anschließend ging es sogar auf die Knie, während es sich noch mit den Händen vom Boden abstützte.

Völlig verblüfft sah Shio mit an, wie Moorabbel dabei war, sich aufzurichten und fragte dabei ungläubig: „Wa...was? Es kommt wieder hoch? Mist, es ist zäher, als ich gedacht habe...Schon klar, die beiden haben seit letztem Mal natürlich auch nicht auf der faulen Haut gelegen. Gut, dann schlagen wir eben sofort zu! Scherox, zeig ihnen deinen ultimativen Trumpf! Hyperstrahl-Attacke!“

Scherox hörte nun sofort auf, sich im Kreis zu bewegen und richtete dann seine rechte Klaue auf Moorabbel, während es die scherenartige Klaue langsam öffnete. Nachdem es sie geöffnet hatte, schoss es aus dieser plötzlich einen gewaltigen, orangefarbenen Energiestrahler ab, der die pure Gewalt verkörperte. Moorabbel sah nicht, was geschah, weil es Scherox und Shio mit dem Rücken zugewandt war, doch Takeshi reagierte völlig panisch und schrie: „Ahhh! Was für eine Kraft...Moorabbel, weich sofort aus! Spring zur Seite...und zwar schneeeeeell!“

Moorabbel drehte sich nun um und sah den herannahenden Hyperstrahl, der nicht mehr aufzuhalten war. Moorabbel realisierte, dass es zu spät war, um noch auszuweichen. Doch da trat ein unvorhergesehener Zufall ein, denn Moorabbel hatte sich beim Umdrehen so ruckartig bewegt, dass es im Schlamm ausrutschte und dadurch links zur Seite fiel. Nichtsdestotrotz bekam seine rechte Körperhälfte den Hyperstrahl mit voller Kraft ab, woraufhin Moorabbel lautstark „Moooooraaaaabbeeeeeel!“ schrie, wohingegen Takeshi ganz entsetzt rief: „Neeiiiin! Veeerdaaammt!“

Scherox brach nun den Angriff ab, weil die Attacke es viel Kraft gekostet hatte. Allerdings bestand Shio darauf, dass Scherox den Sack endgültig zu machte, weswegen er entschlossen rief: „Los, Scherox! Wir hören erst auf, wenn es am Boden liegt und sich nicht mehr rührt. Dann haben wir gewonnen. Los, Metallklaue! Und zwar diesmal mit beiden Klauen! Hau rein!“

Scherox, welches schon ziemlich erschöpft war, flog nun trotz des Energieverlustes mit rasender Geschwindigkeit auf Moorabbel zu, welches nach der Streifattacke des Hyperstrahls nur noch mehr geschwächt war und sich mittlerweile auf einem seiner Knie abstützen musste. Scherox befand sich nach kurzer Zeit unmittelbar vor Moorabbel und holte mit beiden Klauen, die hell zu leuchten anfangen, zum Schlag aus. Moorabbel guckte seinem Feind dabei verbissen entgegen und hatte nur noch die drohende Niederlage vor Augen.

Doch dann rief Takeshi auf einmal: „Dass sie so nahe herangekommen sind, war ihr Fehler. Eine Chance haben wir noch. Also, gib jetzt nicht auf, mein Freund! Versuche, seine Metallklauen mit deinen Händen abzufangen! Häng dich rein, Moorabbel!“

Scherox schlug nun mit voller Kraft zu und rammte seine Metallklauen mit aller Wucht nach unten, um sie Moorabbel auf den Kopf zu schlagen, doch Moorabbel streckte plötzlich mit letzter Kraft seine Arme nach oben und packte, ohne hinzusehen, zu. Scherox guckte daraufhin völlig perplex, denn Moorabbel hatte mit zwei gezielten Griffen beide Klauen abgefangen, sodass die Attacke nicht zu Ende ausgeführt werden konnte.

Shio wich nun völlig verunsichert zurück und schaute total verbissen, während er ungläubig sagte: „Gh, gh...Da...das kann doch nicht wahr sein...Wie...wie machen sie das? Woher nehmen sie noch diese Kraft?“ Takeshi ballte derweil seine rechte Faust

und hielt diese nach vorne, während er voller Tatendrang und Selbstsicherheit klarstellte: „Das ist Willensstärke, Shio. Die Willensstärke, die mich antreibt, Leuten wie dir klarzumachen, wofür es sich zu kämpfen lohnt. Moorabbel! Jetzt sind wir dran. Verpass Scherox einen Lehmschuss nach dem anderen!“

Moorabbel, das Scherox immer noch an seinen Klauen festhielt, hatte sein Gesicht genau vor dessen Bauch. Es öffnete nun seinen Mund und feuerte aus diesem nach und nach immer mehr braune Matschhaufen in Scherox' Bauch ab, und zwar mit einer enormen Wucht und Durchschlagskraft. Bei jedem weiteren Schuss schrie Moorabbel verbissen: „Moor! Moor! Moor!“ Scherox' guckte indessen völlig schockiert, denn die Attacken waren so hart, dass es immer schwächer wurde. Nachdem Moorabbel über 10 Mal einen Lehmschuss abgefeuert hatte, ballte Takeshi entschlossen die Fäuste und rief: „Und jetzt gib Scherox mit deiner Aquaknarre den Rest! Zeig, dass du der Beste bist, Moorabbel!“

„Moor...Abbel! Mooooooooor!“, schrie Moorabbel daraufhin voller Energie. Es öffnete noch ein letztes Mal seinen Mund und schoss daraus einen riesigen Wasserstrahl ab, der Scherox mitten in den Bauch krachte. Die Wucht war dabei so groß, dass Moorabbel seinen Gegner loslassen musste und Scherox aufgrund der Durchschlagskraft der Aquaknarre weit nach hinten bis an Shio vorbei geschleudert wurde, sodass es hart auf dem Boden aufprallte.

Nach dem Aufprall bewegte es sich keinen Zentimeter mehr. Völlig schockiert drehte sich Shio daraufhin um und sagte leise und unsicher: „Gh, gh...Soll's das etwa gewesen sein? Wir...wir hatten es doch fast geschafft. Und...und jetzt eine Niederlage? Nein...nein...nein, das kann ich nicht akzeptieren.“ Shio wandte sich nun wieder Takeshi zu und rief lautstark: „Das kann nicht wahr sein! Äh?“ „Hä? Oh nein...Moorabbel!“, sagte Takeshi daraufhin ganz entsetzt.

Er und Shio sahen beide völlig überrascht mit an, wie Moorabbel total entkräftet rückwärts umfiel und sich anschließend kein bisschen mehr rührte. Takeshi rannte sofort zu seinem kleinen Freund und nahm ihn liebevoll auf den Arm. Er sah, dass Moorabbel bewusstlos war, und bekam daher Tränen in den Augen, weil er einfach nur glücklich darüber war, dass Moorabbel nur für ihn noch einmal alles gegeben und sich für ihn aufgeopfert hatte.

Takeshi: „*schluchz* Moor...Moorabbel! D-das...das war großartig...Es gibt kein besseres Pokémon als dich.“

Shio war derweil auf der einen Seite froh, dass Moorabbel doch noch besiegt wurde, auf der anderen Seite jedoch war er niedergeschlagen, weil es ihm wieder nicht gelungen war, Takeshi zu schlagen. Mit einem ernsten Blick wandte er sich nun Scherox zu und hielt für mehrere Sekunden seinen Pokéball auf es gerichtet, während er enttäuscht seufzte: „Tse...Na super. Ich hab's vergeigt. Wieder nur ein Unentschieden...Dabei wollten wir ihn dieses Mal schlagen. Ich verstehe das einfach nicht...Aber trotzdem, an dir lag es nicht, Scherox, denn du hast alles gegeben. Ich muss wohl an mir selbst noch hart arbeiten, damit wir es das nächste Mal packen können! Komm zurück!“ Shio holte Scherox in den Pokéball zurück.

Yuji, der neben Shio stand, legte nun seine Hand auf dessen Schulter und sagte gelassen: „Mach dir nichts draus, Shioboy! Takeshi ist nun mal stark. Dafür ist er halt nächstes Mal dran. Take it easy!“ „Ja, wir werden wohl wirklich das nächste Mal abwarten müssen, Yuji! Aber ich schwöre dir...Nächstes Mal kriegen wir sie...“, meinte Shio darauf giftig und zielstrebig zugleich, wobei er entschlossen seine Fäuste ballte

und sich auf die Unterlippe biss.

Unterdessen kümmerten sich Jeff und Kira um Takeshi und versuchten ihn mit einem Lob aufzumuntern. „Hey, ihr beiden! Es hat zwar wieder nur zu einem Unentschieden gereicht, aber für mich seht ihr wie Gewinner aus. Macht euch nichts draus!“, meinte Jeff nun, woraufhin Kira ihm entschlossen zustimmte: „Jeff hat Recht. Dafür, dass Scherox Moorabbel so lange drangsaliert hat, habt ihr aus der Situation noch das Beste herausholen können.“ Takeshi rieb sich nun bescheiden lächelnd am Hinterkopf und erwiderte fröhlich: „Hehehe...Danke, ihr beiden. Ihr wisst echt, wie man jemanden aufbaut.“

Während Takeshi nicht mehr auf Shio achtete, rief dieser auf einmal laut „Takeshi!“, woraufhin Takeshi, Jeff und Kira sich zu Shio und Yuji drehten. Shio sagte nun: „Takeshi, ich gebe zu, ihr habt euch gut geschlagen. Leider gibt es immer noch keinen Sieger zwischen uns beiden. Aber ich versichere dir, dass das heute nicht unser letzter Kampf war. Das nächste Mal werden wir gewinnen und daher freue ich mich schon auf unser nächstes Duell.“ Mit einem selbstsicheren Lächeln erwiderte Takeshi darauf: „Hehehe...Geht mir genauso, Shio. Hoffentlich kann ich dir spätestens nächstes Mal klarmachen, wie idiotisch der Plan eurer Organisation ist. Vielleicht wirst du dann endlich einsichtig.“ Ganz gelassen entgegnete Shio nun: „Hehe...Wenn du meinst, dass du das schaffst, dann lasse ich dich mal in dem Glauben! Also, Takeshi...Trainier fleißig weiter, wenn du gegen uns bestehen willst! Die Pokémon Force wird auch weiterhin existieren, egal was du machst. Und ich werde dir die stärkste Macht, die unsere Organisation zu bieten hat, nächstes Mal demonstrieren. Also, bis dahin...Mach's gut! *leise* Komm, Yuji!“ Shio und Yuji rannten nun in die Richtung der Brücke, auf der Takeshi und seine Freunde vor der Angelegenheit mit dem Klima-Institut die zwei Team Aqua-Mitglieder, die sie auf die Sache aufmerksam gemacht hatten, getroffen hatten. Yuji drehte sich dabei noch um, winkte den anderen zu und zog eine dämliche Grimasse, während er rief: „Servus, meine Süßen! Man sieht sich.“

Verblüfft schauten unsere Freunde den beiden nun hinterher, weil Shio und Yuji so schnell verschwunden waren. „Rrh...Dieser Yuji ist wirklich nervig...Meint ihr nicht auch?“, fragte Jeff nun sichtlich verstimmt, worauf Kira relativ gelassen meinte: „Tse...Wen interessiert Yuji? Der spinnt doch eh immer nur rum. Aber uns muss das nicht stören! Ich frage mich nur, wann uns die beiden wohl wieder begegnen werden. Aber ich denke, eines steht fest: Egal, wo oder wann wir sie wiedersehen...Shio wird ganz bestimmt gegen dich antreten wollen, Takeshi.“ Takeshi nickte daraufhin zustimmend und erwiderte mit ernster Miene: „Der Meinung bin ich auch. Aber meinerwegen soll er ruhig kommen! Irgendwann wird er aus unseren Kämpfen noch lernen. Ich sag euch, Leute, ich werde es schaffen, ihn eines Tages davon zu überzeugen, dass die Ideale seines Vaters falsch sind, indem ich ihn besiege. Ich hoffe nur, dass dieser Tag nicht mehr allzu weit weg ist...“

Und so hat Takeshi also erneut nur unentschieden gegen Shio von der Pokémon Force gekämpft, was im Grunde keinen der beiden wirklich zufrieden stellt. Es stellt sich nun die Frage, wann sich die beiden wohl wiedertreffen werden. Doch eines steht fest: Wenn sie sich wiedersehen, wird es ganz sicher kein friedliches Aufeinandertreffen.